

## Rückblick, Ausblick und gute Wünsche

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,*

flackerndes Kerzenlicht, ein zarter Duft von Zimt liegt in der Luft und Kinderaugen, die voller Vorfreude leuchten – so ist Weihnachten, wie wir uns es wünschen. In der heutigen Zeit geht das Besinnliche an diesem Fest aber meist in hektischer Betriebsamkeit unter. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, das vergangene Jahr mit mir Revue passieren zu lassen.

In Feucht ist in diesem Jahr wieder viel geschehen. So hatten wir im Mai die [Premiere des Zeidlermarktes](#). Dieser Markt im historischen Gewand kam mit seinen Ständen und Veranstaltungen sehr gut bei den Bürgerinnen und Bürgern an. Deshalb können Sie nächstes Jahr wieder in die Vergangenheit eintauchen, wenn am 13. Mai 2012 die Zeidler in Feucht beim zweiten Zeidlermarkt erneut zum Leben erwachen.

Ein historisches Bauwerk konnte dieses Jahr der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden: [Das Zeidlerschloss wurde modernisiert und brandschutzsaniert](#). Mit der erneuerten Außenfassade haben wir nun ein echtes Schmuckstück in Feucht, auf das wir stolz sein können.

Ebenso freut es mich, dass die Bewohner und Besucher des Marktes Feucht seit diesem Jahr einen neu gestalteten Weg betreten können. Mit der [Eröffnung des Friedrich-Wilhelm-Raiffeisenstegs wurde das angrenzende Gebiet im Gauchsachtal renaturiert](#). Damit ist es nun ein Bereich, der zum Spazieren gehen und zur Zerstreuung einlädt. So wird Feucht Stück für Stück immer mehr eine Attraktion für Spaziergänger und Erholung Suchende.

Zudem war der Markt Feucht in Punkto Erneuerung 2011 mit dem [Umbau der Bürgerhalle in Moosbach](#) tätig. Mit dem gelungenen Anbau haben die Moosbacher Bürgerinnen und Bürger nun eine Räumlichkeit, die modernsten technischen Ansprüchen gerecht wird und zum Zusammenkommen einlädt. Bei der [Generalsanierung der Wilhelm-Baum-Sporthalle](#) in Feucht wurde im Laufe der Arbeiten weiterer dringender Bedarf festgestellt, so dass sich die Neueröffnung etwas hinausschiebt. Die umfassende Instandsetzung geht aber zügig vonstatten, so dass bald auch wieder die Vereine zum Zuge kommen und Bewegung der sportlichen Art und Weise in die Halle kommt.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, dem [Dank der Gemeinde für das ehrenamtliche Engagement der Vereine und Verbände](#) Ausdruck zu verleihen. Deshalb gab es in diesem Jahr zum ersten Mal einen [Ehrenamtsabend](#). Im Oktober hatte der Markt Feucht über 350 ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger in die Reichswaldhalle geladen, um deren freiwilliges Engagement zu würdigen und um einmal etwas dafür zurückzugeben. Der stimmungsvolle Abend war mit der Sonderehrung, der hervorragenden Bewirtung und der stimmungsvollen Musik ein voller Erfolg.

Ein weiteres Highlight, das der Markt Feucht auf den Weg gebracht hat, haben

wir dem Arbeitskreis Feuchter Chronik zu verdanken. Über zehn Jahre haben dessen Mitglieder Schriftstücke, Interviews und Fotos von Zeitzeugen und aus Archiven zusammengetragen, gesichtet und sortiert. Nun halten sie das Ergebnis dieser ehrenamtlichen Arbeit in den Händen: [die neue Feuchter Chronik – über 250 Seiten und Fotos schwer](#). Diese Chronik ist nahezu einzigartig, enthält sie doch sehr persönliche Informationen von Zeitzeugen, durch die die Geschichte äußerst plastisch dargestellt wird. Vielleicht ist das ja ein passendes Weihnachtsgeschenk für Sie?

Lassen Sie uns kurz einen Blick in die nahe Zukunft werfen und sehen, was uns 2012 erwartet. Die Moosbacher Bewohner können sich im nächsten Jahr über eine schnellere Internetanbindung freuen. Der [Breitbandausbau Moosbach](#) wurde kürzlich ins Rollen gebracht, indem der Auftrag an die Feuchter Gemeindewerke ging. Auch hier kann der Markt Feucht gut haushalten, denn im Rahmen der Breitbandrichtlinie wird das Projekt vom Freistaat bezuschusst.

Ebenso sind die die Themen [„Bebauungsplan Am Reichswald“](#) und [„Lebensmittelnahversorgung im Ortszentrum“](#) auf einem guten Weg. Der Plan, durch kostengünstiges und platzsparendes Bauen jungen Familien eine neue Wohnmöglichkeit auf dem ehemaligen Fella-Gelände zu bieten, nimmt immer konkretere Formen an. Ebenso sind die Gespräche bezüglich des Normstandortes im Ortszentrum in der heißen Phase. Gemeinsam werden wir Feucht auch nächstes Jahr wieder ganz vorne halten!

### ***Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,***

es freut mich, dass ich als Ihr Bürgermeister Einiges auf den Weg bringen durfte. Durch Ihr Vertrauen, das Sie mir in meinem Amt entgegenbringen, unterstützen Sie mich in meiner täglichen Arbeit auf beachtenswerte Art und Weise. Mitunter gilt es in meinem Berufsalltag, schwierige Entscheidungen zu fällen. Sie bringen mir das notwendige Verständnis dafür entgegen. Dafür möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken!

Ohne die vielen helfenden Hände wäre es nicht möglich, die Aufgabe, die das Amt des Bürgermeisters mit sich bringt, zufriedenstellend zu erfüllen. Das wird an den besinnlichen Tagen um Weihnachten und Silvester besonders deutlich. [Deshalb möchte ich ausdrücklich allen Vorsitzenden unserer Vereine und Verbände und deren Mitgliedern danken. Sie übernehmen uneigennützig und voller Engagement ehrenamtliche Aufgaben und sorgen dadurch für eine lebhaftige Gemeinde, die ein Miteinander in der Gesellschaft in den Vordergrund stellen kann.](#)

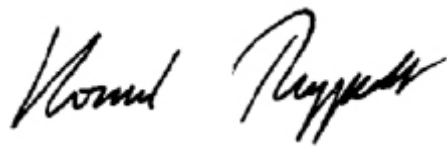
[Ebenso danke ich den von Ihnen gewählten politischen Vertretern der Gemeinde für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Marktgemeinderat. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktes Feucht und der Feuchter Gemeindewerke GmbH haben sich auch heuer wieder mit großem Fleiß und überdurchschnittlichen Engagement für Ihre Belange eingesetzt. Unermüdlich engagiert sind auch die Mitarbeiter der beiden Freiwilligen Feuerwehren, die stets zum Wohl der Bevölkerung Einsatzbereitschaft zeigen. Mein Dank gilt auch den](#)

Kirchengemeinden in Feucht, die im ökumenischen Zusammenhalt christliche Werte vermitteln.

***Das Weihnachtsfest möge uns allen – ob jung oder alt, krank oder gesund – die Kraft geben, im Glauben und mit Zuversicht die kleinen und großen Widrigkeiten und Sorgen des Alltags zu überwinden.***

***Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2012!***

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading 'Konrad Rupprecht'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'K' and 'R'.

**Konrad Rupprecht, Erster Bürgermeister**